

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/068/2020/III-65
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für zentrales Gebäudemanagement

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	07.04.2020		
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	07.05.2020	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1	
Stadtrat	10.06.2020	Ja 47 Nein 00 Enthaltung 00	

Titel:

Gesamtmaßnahmebeschluss

Ersatzneubau der Schule für Körperbehinderte "Schule an der Muldaue"

Beschlussvorschlag:

Der Ersatzneubau der Schule für Körperbehinderte „Schule an der Muldaue“ über das Förderprogramm Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen inkl. Ausstattung mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 13.579.700,00 € (brutto) wird auf Grundlage der anliegenden Planung beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	- Schulgesetz des Landes Sachsen - Anhalt - Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen - Anhalt - Bauordnung Land Sachsen - Anhalt i.V. m. Richtlinie über baufachliche Anforderungen an Schulen des Landes Sachsen - Anhalt - Hauptsatzung der Stadt Dessau - Roßlau - Richtlinie über die Gewährung von Zuwendung zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/294/2018/V-40 (Verwendung der Fördermittel) BV/319/2018/V-40 (Ausschreibung Planungsleistungen) BV/194/2019/V-40 (Standort)
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel - Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	☒	W08
Kultur, Freizeit und Sport	☐	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	☐	
Handel und Versorgung	☐	
Landschaft und Umwelt	☐	
Soziales Miteinander	☐	

Vorlage nicht leitbildrelevant	☐
--------------------------------	--------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Gesamtmaßnahme

Baukosten	12.571.500,00 € (brutto)
Ausstattung	1.008.200,00 € (brutto)
Gesamtkosten	13.579.700,00 € (brutto)

von den Baukosten	
Fördermittel gesamt (31%)	3.897.178,00 € (brutto)
Eigenmittel gesamt (69%)	9.682.522,00 € (brutto)

Anteil Baukosten:

Produktkonto:	22100.7851000
Investitionsnummer:	221004006400001
	Generalsanierung „Schule an der Muldaue“ inkl. Außenanlagen und Buswendeplatz

2019	
kassenwirksam	23.121,37 €

2020	
Haushaltsansatz	2.385.700,00 €
Verpflichtungsermächtigung	6.914.300,00 €

2021	
Haushaltsansatz	6.914.300,00 €

2022	
Haushaltsansatz	2.142.900,00 €

2023	
Haushaltsansatz	1.112.100,00 €

Anteil Kosten der Ausstattung (100% Eigenmittel):

Produktkonto:	22100.7831000
Investitionsnummer:	221004006400002
	Ausstattung nach Generalsanierung „Schule an der Muldaue“

2020

Haushaltsansatz	25.200,00 €
Verpflichtungsermächtigung	756.100,00 €

2021

Haushaltsansatz	756.100,00 €
-----------------	--------------

2022

Haushaltsansatz	176.500,00 €
-----------------	--------------

2023

Haushaltsansatz	50.400,00 €
-----------------	-------------

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Christiane Schlonski
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt

Beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Vorsitzender des Stadtrates

Karin Dammann
1. Stellvertreter

Frank Hoffmann
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Begründung:

Zeitgleich mit Veröffentlichung der Fördermittelrichtlinie des Programms zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen, wurde der für die Stadt Dessau - Roßlau vorgesehene Festanteil mit 3.897.178 € bekannt gegeben.

Die Verwendung der Mittel war durch den Schulträger zu entscheiden. Im Oktober 2019 hat der Stadtrat zugestimmt, diese Mittel vollumfänglich für die „Schule an der Muldaue“ einzusetzen.

Die Richtlinie lässt sowohl eine Sanierung des Bestandsgebäudes mit Erweiterungsbauten, als auch ausnahmsweise bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit einen Ersatzneubau, zu. Diese wurde dem Fördermittelgeber mit einem detaillierten Kostenvergleich nachgewiesen. Ein Förderantrag mit entsprechender Zuwendungsunterlage wurde termingerecht im Dezember 2019 eingereicht und befindet sich gegenwärtig in der baufachlichen Prüfung.

Zum geplanten Gesamtvorhaben gehört auch der Rückbau des derzeit vorhandenen Schulgebäudes. Für die Rückbauarbeiten, die erst nach Fertigstellung des Ersatzneubaus realisiert werden können, ist vorgesehen eine Förderung über den Stadtumbau - Ost zu beantragen. Die später errichtete Turnhalle am Bestandsgebäude bleibt erhalten und wird in das Gesamtkonzept des Ersatzneubaus integriert. Der Rückbau ist in diesem Maßnahmebeschluss nicht enthalten und bildet eine eigenständige Maßnahme.

Bereits im Oktober 2019 hat der Stadtrat den Verbleib der Schule am Standort an der Muldaue beschlossen.

Das Grundstück für den geplanten Ersatzneubau befindet sich noch nicht im Eigentum der Stadt Dessau - Roßlau. Eine grundsätzliche Zusage des Eigentümers zum Verkauf an die Stadt liegt vor. Zurzeit laufen die konkreten Kaufverhandlungen.

Anlagen

Anlage 2) zusammengefasste Baubeschreibung zur Entwurfsplanung

Anlage 3) Entwurfsplanung Stand 18.12.2019: Übersichtsplan, Grundrisse
Ansichten, Schnitte, Lageplan Außenanlage

Anlage 4) zusammengefasste Kostenaufstellung nach DIN 276, Stand 24.02.2020

Anlage 5) Eckdaten Projektterminplan, Stand 04.03.2020

Anlage 6) Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Anlage 7) Zuwendungsbescheid vom 30. Mrz. 2020